

# 140 Jahre Geflügelzucht in Aschersleben



Wenn der Geflügelzuchtverein in Aschersleben in diesem Jahr auf sein 140-jähriges Bestehen zurückblicken kann, dann muss man auf seine wechselvolle Geschichte kurz zurückschauen. Die Gründung eines Vereins wurde hier von bekannten Persönlichkeiten und Stadträten angeregt und vorbereitet.

Als Werbeveranstaltung wurde bereits im Mai 1878 eine Geflügelschau durchgeführt. Im Anzeiger vom 7. Februar 1879 ist zu lesen:

*Der Zweck dieses Vereins würde sein: das Interesse an der Geflügelzucht zu wecken und zu fördern, der Tierwelt Recht und Schutz zu verschaffen, namentlich alle aus Unverstand, Mutwillen, Bosheit und Rohheit hervorgehenden Tierquälereien zu verhindern und durch Ausrottung nützlicher Tiere, sei es durch Wegfangen derselben, oder durch Rauben der Brut zu verhindern.*

Der Verein wurde im Herbst unter dem Namen: Geflügelzucht- und Tierschutzverein Aschersleben gegründet. Bis in den 20-iger Jahren des vorigen Jahrhunderts sind nur wenige Unterlagen noch vorhanden, denn die Protokollbücher wurden nach der "Republikflucht" des Schriftführers vom Staat vernichtet.

Das 50-jährige Jubiläum wurde 1929 mit einer Jubiläumsschau in "Weillepps Gaststätte" gefeiert.

Während des 2. Weltkrieges trat ein nicht zu übersehender Stillstand ein. Jüngere Züchter wurden zur Wehrmacht eingezogen, Eiersoll und Futtermangel belasteten die verbliebenen Züchter. Die erste Versammlung nach dem Krieg fand am 13. Juni 1946 statt. Im Dezember 1947 fand wieder eine kleine Ausstellung in der Lagerhalle des Zfr. Karl Enschel statt.

Die 75-jährige Jubiläumsschau wurde gemeinsam mit den Kaninchenzüchtern im Kaiserhof erfolgreich für beide Teile durchgeführt. Bereits 1974 gaben wir unseren Ausstellungen den stadtbezogenen Namen "Ascania-Schau". Wir wollten damit erreichen, die Stadtverwaltung mit ins Boot zu ziehen. Das war auch gelungen, wie sich in den folgenden Jahren herausstellte.

Wir konnten unser 100-jähriges Jubiläum im großen Saal des Bestehornhauses mit vielen Gästen feiern. Die Kosten für den Saal und für die Tanzkapelle "Kaiser" aus Halle hat die Stadt übernommen. Die Jubiläumsschau fand in der "Melle", wie alle Ausstellungen seit 1956 statt. 1997 führten wir in der ehemaligen Stadthalle zum ersten Mal in Deutschland die Europaschau der Strukturtauben durch. Diese wurden bis dahin nur in den Niederlanden und Frankreich veranstaltet. Danach wurde die Halle abgerissen und gleichzeitig wurde unser Käfiglager "reprivatisiert". Dies war dann für uns finanziell nicht mehr tragbar.

Nach langen Verhandlungen mit dem Land Sachsen-Anhalt konnten wir 1999 unser Vereinshaus erwerben. Finanzielle Bereitschaft unserer Mitglieder mit der Hilfe der Stadt und der Sparkasse, sowie mit über 5000 Stunden Eigenleistung in den ersten 2 Jahren haben dazu beigetragen, dass wir heute unsere Versammlungen und Ausstellungen im eigenen Haus durchführen können.



Aus einer Statistik unseres Ausstellungsleiters geht hervor, dass wir von 1999-2018 insgesamt 119 Ausstellungen, davon 3 Internationale (europaweit) durchgeführt haben. Daran haben sich 4.244 Aussteller mit 36.826 Tieren beteiligt.

Für die auswärtigen Aussteller konnten wir 2.366 Übernachtungen im Hotel "Ascania" vermitteln.

Am 21. u. 22. Dezember 2019 führen wir die Ascania-Schau unter dem Motto "1879-2019 140 Jahre Geflügelzucht in Aschersleben" durch, zu der wir herzlich einladen.

Klaus Nielitz - Ehrenvorsitzender